

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 31. Mai 2010

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

27.11.2012

Geschäftszeichen:

II 43-1.156.605-251/12

Zulassungsnummer:

Z-156.605-685

Geltungsdauer

vom: **27. November 2012**

bis: **31. Mai 2015**

Antragsteller:

BASF Construction Chemicals Europe AG

Industriestraße 26
8207 Schaffhausen
SCHWEIZ

Zulassungsgegenstand:

**Bodenbeschichtungssysteme nach DIN EN 13813
"Mastertop 1324" und "Mastertop 1324 N&B"**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.605-685 vom 31. Mai 2010, geändert durch Bescheid vom 29. Mai 2012.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-156.605-685

Seite 2 von 3 | 27. November 2012

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Abschnitt 1 erhält folgende neue Fassung:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Bodenbeschichtungssysteme "Mastertop 1324" und "Mastertop 1324 N&B" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 13813¹.

Die Bodenbeschichtungssysteme erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

Abschnitt 2.1 erhält folgende neue Fassung:

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bodenbeschichtungssysteme müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 13813 sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die Bauprodukte sind Bodenbeschichtungssysteme auf Polyurethanbasis mit einer Gesamtschichtdicke von 2,0 mm bis 3,0 mm ($\pm 10\%$) für "Mastertop 1324" und 2,5 mm bis 3,0 mm ($\pm 10\%$) für "Mastertop 1324 N&B".

Die Bodenbeschichtungssysteme müssen bestehen aus

- der Grundierung "Mastertop P 617" auf Epoxidharzbasis, abgesandet mit Quarzsand 0,3 bis 0,8 mm oder der alternativen Grundierung "Mastertop P 615" auf Epoxidharzbasis ohne Absandung,
- der optionalen Kratzspachtelung aus "Mastertop P 617" oder "Mastertop P 615" auf Epoxidharzbasis, jeweils vorgefüllt mit Quarzsand 0,1 bis 0,3 mm im Verhältnis 1 : 0,5, und einer nachfolgenden Absandung mit Quarzsand 0,3 bis 0,8 mm (nicht bei "Mastertop P 615"),
- dem optionalen Porenverschluss aus "Mastertop BC 375 N" auf Polyurethanbasis, vorgefüllt mit Quarzsand 0,1 bis 0,3 mm im Verhältnis 1 : 0,3,
- der Deckschicht aus "Mastertop BC 375 N" auf Polyurethanbasis, vorgefüllt mit Quarzsand 0,1 bis 0,3 mm im Verhältnis 1 : 0,3 sowie
- der Versiegelung "Mastertop TC 441 P" oder "Mastertop TC 408 W" auf Polyurethanbasis oder der alternativen Versiegelung "Mastertop TC 442W" auf Polyurethanbasis mit Chips-einstreuung für das System "Mastertop 1324" bzw.
- der Versiegelung "Mastertop TC 441 P" auf Polyurethanbasis, gefüllt mit 3 - 5 % Vollglas-kugeln 75 - 150 μm , für das System "Mastertop 1324 N&B".

Die Verwendung der Materialien muss gemäß Abschnitt 3 erfolgen.

2.1.2 Die Bodenbeschichtungssysteme müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

¹ DIN EN 13813:2003-01 Estrichmörtel und Estrichmassen bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 13813:2002

² Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>.
Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.

**Bescheid über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-156.605-685

Seite 3 von 3 | 27. November 2012

2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Komponenten der Bodenbeschichtungssysteme muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.

Abschnitt 3 erhält folgende neue Fassung:

3 Bestimmung für die Ausführung

Bei der Verwendung der unter Abschnitt 2.1.1 beschriebenen Bodenbeschichtungssysteme ist die jeweilige Verarbeitungsanleitung des Herstellers zu beachten, die beim Deutschen Institut für Bautechnik und bei der Überwachungsstelle hinterlegt ist.

Es sind die geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz und die Sicherheitshinweise bei der Verarbeitung zu beachten.

Zur Herstellung der in den Systemen verwendeten Materialien sind deren Einzelkomponenten (A und B) wie folgt homogen zu vermischen:

Material	Gewichtsteile	
	Komp. A	Komp. B
Mastertop P 615	100	55
Mastertop P 617	100	43
Mastertop BC 375 N	100	22
Mastertop TC 441 P	10	1
Mastertop TC 441 C	10	1
Mastertop TC 442W	4	1
Mastertop TC 408 W	100	14

Die Bodenbeschichtungssysteme in den in 2.1.1 beschriebenen Varianten müssen bestehen aus:

Verbrauchsmengen:	
<u>Grundierung:</u> Mastertop P 615 Mastertop P 617 Absandung 0,3 - 0,8 mm	300 - 500 g/m ² 300 - 500 g/m ² 800 - 1000 g/m ²
<u>Kratzspachtelung (optional):</u> Mastertop P 615 oder Mastertop P 617 vorgefüllt mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm im Verhältnis 1 : 0,5 Absandung 0,3 - 0,8 mm	600 - 1000 g/m ² 2000 - 3000 g/m ²
<u>Deckschicht:</u> Mastertop BC 375 N vorgefüllt mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm im Verhältnis 1 : 0,3 - als Porenverschluss (optional) - als Deckschicht	900 - 1200 g/m ² 2000 - 2400 g/m ²
<u>Versiegelung:</u> Mastertop TC 441 P Mastertop TC 441 P gefüllt mit 3 - 5 % Vollglaskugeln Mastertop TC 442W mit Chipseinstreuung Mastertop TC 408 W	110 - 130 g/m ² 110 - 130 g/m ² 100 - 130 g/m ² 100 - 150 g/m ²

Wolfgang Misch
Referatsleiter

Beglaubigt